

## **Legal & General - Geschäftsjahr 2008** **Finanzmarktkrise zeigt Auswirkungen**

**Die Legal & General Group Plc. meldet für das Jahr 2008 einen Geschäftsverlauf im Schatten der Finanzmarktkrise. Die Beitragseinnahmen im Altersvorsorge- und Investmentgeschäft beliefen sich auf 38,9 Milliarden britische Pfund, ein Rückgang von 36 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Deutschland stiegen die Beitragseinnahmen um 4,2 Prozent auf 14,9 Millionen Euro.**

Köln, 12. Februar 2009. Die britische Investment- und Versicherungsgruppe Legal & General Group Plc. verzeichnete im Geschäftsjahr 2008 Beitragseinnahmen im Altersvorsorge- und Investmentbereich von 38,9 Milliarden Pfund. Dazu trugen dominant die Neumittelzuflüsse im institutionellen Geschäft vornehmlich mit Pensionsfondsmandaten von 33,1 Milliarden Euro bei. In diesem Geschäftsfeld waren im Vorjahr noch 54,4 Milliarden Euro eingeworben worden. Der deutliche Rückgang erklärt sich durch einen Sondereffekt im Jahr 2007, als Legal & General die Vermögenswerte eines anderen Marktteilnehmers in Höhe von rund 20 Milliarden Pfund übernehmen konnte. Legal & General ist der größte Vermögensverwalter für britische Pensionsfonds. Im Privatkundengeschäft ergab sich ein Rückgang gemessen in APE um 8,3 Prozent auf rund 1,5 Milliarden Pfund (APE = Annual Premium Equivalent = Jahresbeiträge bei ratierlicher Zahlungsweise zuzüglich einem Zehntel der Einmalbeiträge).

### **Deutschland-Geschäft mit moderatem Anstieg**

In Deutschland lagen die Beitragseinnahmen der Legal & General Assurance Society im Jahr 2008 bei 14,9 Millionen Euro. Eine moderate Steigerung von 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das verwaltete Vermögen belief sich zum Jahresende auf 45,9 Millionen Euro und liegt damit 9,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist auf die massiven Kurseinbrüche an den Kapitalmärkten zurückzuführen. „Kapitalmarktnahe Produkte haben durchweg heftigen Gegenwind bekommen. Davon sind auch wir nicht verschont geblieben. Allerdings sind unsere Kunden durchaus vernünftig mit der Krise umgegangen. Verglichen mit den enormen Mittelabflüssen beispielsweise bei Fondsdirektanlagen hat sich einmal mehr bestätigt, dass das Anlegerverhalten bei Versicherungspolicen viel beständiger ist“, sagt Norbert Ras, Geschäftsführer der Legal & General Deutschland Service-GmbH.

Auch im laufenden Jahr setzt Legal & General in Deutschland mit der Finanzmarkt-Rentenpolice auf langfristige Altersvorsorge mit schnörkellosem und verständlichem Produktkonzept. „Die Finanzmarktkrise hat doch auch dies gezeigt: Finger weg von nebulösen Produktinhalten, komplexen Gebührenmodellen und undurchsichtigen Vertriebsverflechtungen. Für diese im Grunde einfache Botschaft steht Legal & General seit jeher. Bei

uns steht Legal & General auf der Verpackung und steckt Legal & General in der Verpackung“, so Ras.

### **Legal & General**

Der britische Versicherer Legal & General Assurance Society ist seit 2002 am deutschen Vorsorgemarkt aktiv. Für Direktabschliesser bietet Legal & General eine fondsgebundene Rentenversicherung (Finanzmarkt-Rentenpolice) und eine Risikolebensversicherung an. Für den Abschluss über Makler und Honorarberater gibt es separate Produktversionen der fondsgebundenen Rentenversicherung. Legal & General positioniert sich vor allem als Anbieter von einfach strukturierten Produkten mit einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Dazu setzt der britische Versicherer unter anderem auf kostengünstige Indexpolice und schlanke Strukturen. In Deutschland wird das Unternehmen durch die Legal & General Deutschland Service-GmbH vertreten.

**Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.**

### **Pressekontakte:**

Legal & General  
Deutschland Service-GmbH  
Richmodstraße 6  
50667 Köln  
Tel.: 0221/92042-225  
Fax: 0221/92042-301  
presse@LegalundGeneral.de

public imaging GmbH  
Hanna Dudenhausen  
Goldbekplatz 3-5  
22303 Hamburg  
Tel.: 040/401999-14  
Fax: 040/401999-10  
dudenhausen@publicimaging.de